

HARALD
KRASSNITZERDAGMAR
MANZELAUGUST
ZIRNER

DER VERLORENE MANN

FILM &
GESPRÄCH MIT
**HARALD
KRASSNITZER**
AM 10. MAI
IM REX

"IT'S ABOUT A LOVE STORY"
VARIETY

„FEINER HUMOR, GANZ VIEL EMPATHIE“
FILMSTARTS.DE

EIN FILM VON WELF REINHART

AB 7. MAI IM KINO

MAVERICK BB arte KINOLATINO 4 PRODUCTIONS ONE POST FFF Bayern HANDELSKUNST THEATRALE WERKE UFA FILMSTUDIEN F51...

© Filmwelt-Indieagentur @Filmwelt-Verleih

REX, PLATZ AM KOLK | CINEMA, WUPPERFELDER MARKT
IMMER GUTE FILME WUPPERTALERKINOS.DE

WUPPERTALERKINOS.DE

ANNE HATHAWAY

MICHAELA COEL

ORIGINALMUSIK VON
CHARLI XCX ——— JACK ANTONOFF ——— FKA TWIGS

MOTHER MARY

DREHBUCH UND REGIE DAVID LOWERY

BALD IM KINO

A24 | LEONINE
ENGAGE



AB 30.04. IM KINO

EIN LEBEN AM RAND DER GESELLSCHAFT

DRAMA

Marseille, Anfang der 1990er Jahre. Der 27-jährige Nour ist illegal aus Marokko nach Frankreich gekommen. Gemeinsam mit Freunden schlägt er sich mit Gelegenheitsjobs und kleinen Geschäften durch. Zwischen Hoffnung, Nachtleben und dem permanenten Gefühl der Unsicherheit lebt er ein Leben am Rand der Gesellschaft, frei und doch fragil.

Als Nour Serge begegnet, einem charismatischen und unberechenbaren Polizisten, verändert sich sein Leben. Durch Serge lernt Nour auch dessen Frau Noémie kennen. Zwischen den dreien entsteht eine Beziehung aus Begehren, Abhängigkeit und Sehnsucht. Über ein Jahrzehnt prägen Freundschaft, Liebe und Verlust Nour's Leben im Exil. Während Marseille zur pulsierenden Bühne seiner Erfahrungen wird, muss er

erkennen, dass Exil nicht nur ein Ort, sondern ein Zustand ist, und dass Zugehörigkeit manchmal weniger mit Herkunft zu tun hat als vielmehr mit Menschen. ZWISCHEN UNS DAS MEER ist ein emotionaler, sinnlicher und lebensbejahender Film über Migration, Identität und die uns alle bewegende Frage: Was bedeutet es, irgendwo anzukommen?

Frankreich, Marokko 2024, 117 Min.
FSK 12, Regie: Saïd Hamich



DER FROSCH UND DAS WASSER

AB 30.4.

EIN UNGEWÖHNLICHER ROADTRIP DURCH DEUTSCHLAND
KOMÖDIE, ABENTEUER

Für Abenteuer ist in Stefan Buschs Alltag in einer betreuten Wohngemeinschaft kein Platz. Doch während eines Gruppenausflugs nimmt sein Leben eine schicksalhafte Wendung.

Der junge Mann, den alle nur Buschi nennen, wurde mit dem Down-Syndrom geboren. Er macht mit einer Gruppe von behinderten Menschen einen Ausflug in Köln. Dabei merkt die Betreuerin zu spät, dass Buschi sich abseilt und einer Gruppe japanischer Touristen anschließt, deren nächster Stopp Weimar ist. Während Buschi mit den Japanern unterwegs ist, sucht seine Betreuerin nach ihm. Auf diesem ungewöhnlichen Roadtrip beginnt die behutsame Freundschaft zwischen Buschi und Hideo Kitamura. Buschi, der sich sein ganzes Leben lang geweigert hat, über Sprache mit

seinen Mitmenschen zu kommunizieren, blüht in dieser fremden Umgebung auf. Als Stefan Busch, genannt Buschi, steht der Bremer Schauspieler Aladdin Detlefsen zum ersten Mal in einer Kino-Hauptrolle vor der Kamera.

Schweiz, Deutschland 2026, 112 Min., FSK 6
Regie: Thomas Stuber



SILBERNER BÄR 2026 FÜR SANDRA HÜLLER HISTORIENDRAMA, SCHWARZ-WEISS

In den Wirren des 30-jährigen Krieges erscheint ein mysteriöser Soldat in einem abgelegenen protestantischen Dorf. Schweigsam, schmal, das Gesicht durch eine Narbe entstellt. Der Fremde behauptet, Erbe eines seit langem verlassenen Gutshofs zu sein und legt ein Dokument vor, das seinen Anspruch bestätigt - zum großen Missfallen der Dorfgemeinde. Doch der Fremde setzt alles daran, hier sein Glück zu finden.

Sein Streben nach Anerkennung und Akzeptanz werden aber durch sein Geheimnis erschwert: Unter falscher Identität und Namen und unter Vortäuschung eines falschen Geschlechts ist der Soldat in das Dorf gekommen. Doch um seine Ziele zu erreichen, wird er auch nicht vor der Unmöglichkeit einer arrangierten Ehe mit der Tochter eines Großbauern zurückschrecken.

Denn wer so weit gekommen ist, hält bald alles für möglich.

ROSE – die wahrhaftige Beschreibung einer Land- und Leutetrügerin, die, obwohl als eine Weibsperson geboren dem zum Trotz unter falschem Nam als Manns-Bild sich betragen, und viel üble Schandtat hat getrieben.

Deutschland 2026, 94 Min., FSK 12

Regie: Markus Schleiner



DER TEUFEL TRÄGT PRADA 2

DIE MODE HAT SICH GEÄNDERT - SIE NICHT

KOMÖDIE, DRAMA

LADIES NIGHT: MI, 29.4., 19 UHR, REX

Nachdem sie vor zwanzig Jahren in ihren ikonischen Rollen als Miranda, Andy, Emily und Nigel zu sehen waren, kehren Meryl Streep, Anne Hathaway, Emily Blunt und Stanley Tucci in die modischen Straßen von New York City und in die eleganten Büros des Runway-Magazins zurück.

Miranda Priestly sieht sich am Ende ihrer glanzvollen Karriere mit einer existentiellen Krise konfrontiert. Ihr Magazin, einst die unangefochtene Bibel der Modewelt, leidet unter dem massiven Rückgang von Anzeigenkunden und der schwindenden Relevanz gedruckter Publikationen. Mirandas klassische Waffen – ihre Autorität, ihr eisiger Blick und ihr striktes Tempo – greifen in einem System, das von Algorithmen und digitaler Reichweite gesteuert wird, schlicht nicht mehr.

Teil Eins war 2006 ein generationsprägendes Phänomen. Teil Zwei verzichtet bewusst darauf, die Buchfortsetzung "Die Rache trägt Prada" direkt zu adaptieren. Stattdessen erzählt der Film eine Geschichte, die die ökonomischen Realitäten des Jahres 2026 widerspiegelt

USA 2026, 128 Minuten, FSK 16

OT The Devil Wears Prada 2, Regie: David Frankel



Mouvement Perpétuel und
TANZRAUSCHEN Festival

6.-9. Mai 2026

Tanzfilme / Dokumentationen / Workshops /
Masterclass / Ausstellung / Talks /
Get-Together / Kaffee / Konzert und Tanzen

Rex-Filmtheater / Galerie n46 / LOCH

on move
move on

www.tanzrauschen.de/on-move-move-on/

Das Festival ist eine Kooperation von TANZRAUSCHEN und
Mouvement Perpétuel, Kanada, aus Anlass des 25jährigen
Bestehens des KünstlerInnenkollektivs.



TANZRAUSCHEN

Rex

n46

STADT WUPPERTAL /
KULTURBÜRO

Stadtparkasse
Wuppertal

LOCH

SEIT 1970: MABOUNGOU: Being in the World
© Mouvement Perpétuel

ON MOVE / MOVE ON MOUVEMENT PERPÉTUEL UND TANZRAUSCHEN FESTIVAL

MI & DO 6. & 7.5. IM REX

TANZRAUSCHEN

im KINO

Das von Marlene Millar und Philip Szporer in
Kanada gegründete Kollektiv arbeitet seit 25
Jahren an der Schnittstelle zwischen Tanz und
Film. Dieses Jubiläum feiern sie zusammen mit
TANZRAUSCHEN durch ein gemeinsames
Festival und freuen sich auf Sie. Neben den
künstlerischen Impulsen von Mouvement
Perpétuel erwarten Sie auch Filme und
Workshop-Angebote von KünstlerInnen und
KuratorInnen, die darüber hinaus mit
TANZRAUSCHEN verbunden sind, sei es durch
Wuppertal, die Community-Arbeit oder die
Wirksamkeit von gegenseitiger Toleranz und
Offenheit. Besuchen Sie die Kinoabende oder
die Ausstellung und das Workshop- und
Rahmenprogramm in der Galerie n46.

Die Kinoabende im Rex-Filmtheater:

6. Mai / Mittwoch / 20:00 Uhr
OPENING Festival on move / move on
mit Tanzfilmen und Künstlergesprächen
Filme u. a. "Bhairava" oder "Lost Action: Trace"
von Mouvement Perpétuel und
"Dream Baby Dream" vom Jazzfest Berlin

7. Mai / Donnerstag / 20:30 Uhr
FILMABEND on move / move on
mit zwei Dokumentationen
von Mouvement Perpétuel
zur Transformation des Contemporary Dance aus
traditionellen Tanzkulturen heraus:
"MABOUNGOU: Being in the World" und
"Byron Chief-Moon"

Festivalprogramm:
www.tanzrauschen.de/on-move-move-on/



DAS GEWICHT DER WELT

AB 7.5.

WISSENSCHAFT UND KLIMA-AKTIVISMUS

DOKUMENTARFILM

LIVE-GÄSTE SA 9.5., 17.30 UHR, REX

Wissenschaft soll sachlich sein: Fakten statt Gefühle. Aber eine neue Generation Naturwissenschaftler:innen erlebt, wie ihre Forschung durch den Klimawandel aus den Fugen gerät. Statt die Wunder der Natur zu entdecken, sind Maria, Doktorin der Glaziologie, Sebastian, Professor für Physikalische Chemie, und Nana, Molekularbiologin, Chronisten einer untergehenden Welt. Aber niemand hört auf sie. Was tun? Sie werden zu Aktivist:innen, denn sie tragen auf ihren Schultern das Gewicht der Welt.

In Zeiten zunehmender Klimakatastrophen, politischer Lähmung und gesellschaftlicher Spaltung bietet der Film einen emotionalen Zugang zu einer der zentralen Fragen unserer Zeit: Was bedeutet es, Verantwortung zu übernehmen?

DAS GEWICHT DER WELT ist mehr als ein Klimadokumentarfilm – es ist ein zutiefst menschliches Porträt dreier Naturwissenschaftler:innen, die erkennen, dass ihre Forschung alleine nicht mehr ausreicht.

Am 9.5. um 17.30 Uhr ist Regisseur Florian Heinzen-Ziob mit einer der Protagonist:innen zu einem Q&A im Rex.

Deutschland 2025, 95 Min., FSK 0

Regie: Florian Heinzen-Ziob



DER VERLORENE MANN

AB 7.5.

HARALD KRASSNITZER ALS DEMENZKRANKER

DRAMA

H. KRASSNITZER ZU GAST: SO 10.5., 17 UHR, REX

Die Künstlerin Hanne (Dagmar Manzel) und der pensionierte Pfarrer Bernd (August Zirner) führen eine glückliche, nach Jahren etwas eingefahrene Ehe, als plötzlich Hannes früherer Ehemann Kurt (Harald Krassnitzer) vor ihrer Tür steht. Durch seine Demenzerkrankung kann sich Kurt nicht mehr erinnern, dass er und Hanne bereits seit 20 Jahren geschieden sind. Als das Paar ihn vorübergehend bei sich aufnimmt, kehrt eine verloren geglaubte Leichtigkeit in ihre Ehe zurück. Doch je mehr Zeit vergeht, desto stärker gerät ihr gemeinsames Leben aus den Fugen.

DER VERLORENE MANN erzählt eine berührende Geschichte über Vergessen und Erinnern, über Liebe und Freundschaft, über das Älterwerden und Jungbleiben, über Abschied und Mut. Mit

Sensibilität und feinem Gespür für Zwischentöne zeigt er die tragischen wie die komischen Momente, die das Alter mit sich bringt und die unser Leben zu dem machen, was es ist. Im Zentrum des Films steht der Wuppertaler Harald Krassnitzer, der zwischen Ernsthaftigkeit und leisem Humor brilliert. Am 10.5. stellt er den Film dem Publikum im Rex persönlich vor.

Deutschland 2026, 102 Min., FSK 12

Regie: Welf Reinhart



UNTEN - IM ORTSVEREIN

MI, 13.5., 18 UHR, CINEMA

MACHT UND OHNMACHT DER SPD-BASIS

DOKUMENTATION

Das Orgastatut der SPD sagt, im Ortsverein „vollzieht sich die politische Willensbildung der Partei von unten nach oben“. Die Menschen in ihm mischen sich ein. Sie kleben Plakate und verbringen viel Freizeit, meist nach Feierabend, mit Kommunalpolitik ohne Lohn und Dank. Ganz im Gegenteil: An ihren Infoständen und online schlagen ihnen Undankbarkeit und Unterstellungen entgegen.

Im Ortsverein – so glaubt man – trifft man Menschen, die wissen, wie man „etwas bewegt und anpackt“. Doch man sieht sich mit starren Ritualen und vorgegebenen Meinungen konfrontiert. Das ganze System scheint Kreativität zu töten. Aber wen der erste Eindruck nicht abschreckt, der oder dem erschließt sich nach und nach das Funktionieren der Gesellschaft. Ein Filmstoff? Unbedingt!

Für alle, die sich für eine Welt nach menschlichem Maß, für eine Gesellschaft der Freien und Gleichen einsetzen oder auch nur einen neuen Zebrastreifen.

Zur Filmvorführung und einer Fragerunde im Anschluss ist Wuppertals stellvertretender SPD-Vorsitzender Sedat Ugruman zu Gast.

Deutschland 2025, 80 Min., FSK 6

Regie: Jan-Christoph Schultchen



DIE DREI TAGE DES CONDOR

FR, 8.5., 20.15 UHR, CINEMA
THRILLER BEST OF CINEMA

In Gedenken an einen der Großen Hollywoods: Joseph Turner (Robert Redford), Codename Condor, arbeitet als Analytiker bei der CIA. In Sydney Pollacks intelligentem Polit-Thriller kämpft er gegen einen unerbittlichen Machtapparat an. Kritisch stellt der Klassiker - frisch restauriert in 4K - die Macht und zweifelhaften Moralvorstellungen der Geheimdienste in Frage.

USA 1975, 117 Min., FSK 16

OT 3 Days of the Condor, Regie: Sydney Pollack



MEINE FREUNDIN CONNI

ABENTEUER MIT KRANICH KLAUS
ANIMATION, KINDER AB 14.5.

Conni zählt seit über 25 Jahren zu den beliebtesten Kinderbuchfiguren. Im Haus der Klawitters herrscht Aufbruchstimmung. Conni ist aufgeregt. Ihre Eltern fahren mit ihrem Bruder zu Onkel Albert. Doch dann landet ein verletzter Kranich bei ihnen und braucht ihre Hilfe. Ein großer Kinospaß für die Kleinsten und alle großen Fans des Hypes um Connimemes.

Deutschland 2026, 76 Min., FSK 0

Regie.: Dirk Hampel



GLENNKILL: EIN SCHAFSKRIMI

AB 14.5.

EINE SCHAFHERDE WIRD ZUM ERMITTLERTEAM KRIMIKOMÖDIE, LITERATURVERFILMUNG

Schäfer George (Hugh Jackman) liest seinen geliebten Schafen jeden Abend Krimis vor und nimmt an, dass sie kein Wort davon verstehen. Doch als ein mysteriöser Vorfall das friedliche Leben auf der Farm durchbricht, wird den Schafen bewusst, dass sie selbst nun die Ermittlungen übernehmen müssen. Also folgen sie der Spur der Beweise und machen menschliche Verdächtige ausfindig. Dabei beweisen sie, dass auch Schafe brillant darin sein können, Verbrechen aufzuklären. Ein neuer, geistreicher Krimi der etwas anderen Art!

Die Hauptrollen in dieser überaus charmanten und amüsanten Krimi-Komödie spielen Hugh Jackman, Nicholas Galitzine, Molly Gordon sowie Hong Chau und Emma Thompson. U.a. Anke Engelke und Bastian Pastewka leihen den Schafen in der deutschen Fassung ihre Stimme.

Der Film basiert auf dem gleichnamigen Erfolgsroman der deutschen Schriftstellerin Leonie Swann aus dem Jahr 2005. Monatelang führte das Buch seinerzeit die Spiegel-Bestsellerliste an und wird bis heute millionenfach gelesen.

Frankreich 2026, 88 Min., FSK 6
OT Three Bags Full, Regie: Kyle Balda



PALÄSTINA 36

AB 14.5.

DER BEGINN DES ARABISCHEN WIDERSTANDS HISTORIENDRAMA

Palästina 1936: Immer mehr Dörfer erheben sich gegen die britische Kolonialmacht, die ihren Einfluss mit Gewalt durchsetzt. Zugleich siedeln sich europäische Juden, die vor dem Nationalsozialismus geflohen sind, in der Region an. Zwischen seinem Heimatdorf und Jerusalem pendelt der unparteiische Yusuf. Nach einem folgenschweren Ereignis schlägt sich der junge Mann auf die Seite des Widerstands. Er schließt sich dem Hafearbeiter Khalid an, der angesichts der eskalierenden Situation zur Waffe zu greift.

Während sich persönliche Schicksale und politische Umbrüche unaufhaltsam verweben, spitzt sich die Lage dramatisch zu – ein entscheidender Moment, der den Ursprung des Konflikts der gesamten Region markiert.

Das jüngste Werk der palästinensischen Filmemacherin Annemarie Jacir ist ein leidenschaftliches, bildgewaltiges Epos über den arabischen Aufstand von 1936, das diesem prägenden Moment der Geschichte ihres Landes ein filmisches Denkmal setzt.

Palästina, UK, Jordanien 2025, 119 Min., FSK 12
OT Palestine 36, Regie: Annemarie Jacir



Eine Geschichte wie keine andere – ein Sound, der die Welt verändert hat.

Mehr als fünfzig Jahre ist es her, dass Bassist Steve Harris seinen einzigartigen musikalischen Traum zur Realität gemacht und eine der epochalsten Bands aller Zeiten ins Leben gerufen hat. Inzwischen sind Iron Maiden ein weltweites Phänomen, mit mehr als 100 Millionen verkauften Tonträgern und einer treuen Fangemeinde rund um den ganzen Globus.

Mit erstmaligem Zugang zum offiziellen Archiv der Band und intimsten Erinnerungen der aktuellen und ehemaligen Mitglieder zeichnet die Doku fünf Jahrzehnte nach: von den bescheidenen Pubs East Londons bis zu den größten Stadien der Welt.

Exklusive Interviews mit der Band sowie brandneue Animationssequenzen mit dem berühmten Maskottchen Eddie schaffen einen außerordentlich persönlichen Blick auf die unerschütterliche Vision einer Heavy-Metal-Institution und ihre leidenschaftliche Beziehung zu ihren Fans.

USA, Vereinigtes Königreich 2026,
105 Min., FSK n.n.bek., Regie: Malcolm Venville



„AKTUELL UND TIEFGRÜNDIG“
SCREEN DAILY

„EIN EPISCHES FILMERLEBNIS“
VARIETY

PALÄSTINA 36

EIN FILM VON ANNEMARIE JACIR

Zur Website



WWW.ALAMODEFILM.DE/FILME/PALAESTINA36

@ALAMODEFILM

ALAMODE FILME

AB 14. MAI IM KINO

MODERN TIMES - MODERNE ZEITEN

CHARLIE CHAPLINS KLASSIKER

TRAGIKOMÖDIE

DO 21.5., 18 UHR, REX



kunst und
museums
verein
wuppertal



Seit 22. März feiert das Von der Heydt-Museum in einer großen Ausstellung die Wiederentdeckung eines der wichtigsten Maler der 1920er Jahre in Deutschland: Carl Grossberg (1894–1940). Sein Werk spiegelt wie kaum ein anderes den Fortschrittsgeist der Epoche wider, aber auch die Unsicherheiten und Ängste, die mit Industrialisierung und Technisierung verbunden sind. Chaplins Meisterwerk ist in genau diesem Kontext erdacht.

Charlie, der Tramp, arbeitet in einer Fabrik am Fließband. Weil er mit dem unmenschlichen Arbeitstempo nicht mithalten kann, wird er entlassen. Auf der Straße gerät er in eine Demonstration und wird prompt als vermeintlicher Rädelsführer verhaftet. Als Charlie aus dem Gefängnis freikommt, trifft er ein Straßenmädchen und verliebt sich.

Chaplins geniale Tragikomödie erzählt die kritische Geschichte über den Menschen im Räderwerk der modernen Technik. Gleichzeitig ist der Film ein mit Galgenhumor gespickter Abgesang auf die berühmte Tramp-Figur und die Stummfilmära.

USA 1936, 111 Min., FSK 12
OT Modern Times, Regie: Charlie Chaplin



JETZT MONTAGS FÜR 7 €
NÄCHSTER TERMIN
18.5., 20.15 UHR

???
**SNEAK
PREVIEW**

MAL NICHT WISSEN, WAS LÄUFT.

Rex

DISUNITED NATIONS

FR, 22.5.

DOKU

MIT LIVE Q&A

2025 feiert die UNO ihr 80-jähriges Bestehen – doch statt Jubel herrscht Ernüchterung. Die Organisation steht im Nahen Osten vor einer ihrer schwersten Bewährungsproben und Francesca Albanese, die UN-Sonderbericht erstatte für die Palästinensischen Gebiete, befindet sich im Kreuzfeuer der Kritik. Sie und Regisseur Christophe Cotteret ermöglichen im Anschluss ein virtuelles Q&A mit dem Saalpublikum.

Frankreich 2025, 79 Min., FSK n.n.bek.
OT L'Onu Dans la Tourmente, Regie: C. Cotteret



WUPPERTAL

WO DIE WELT ZUHAUSE IST
DO 21.5., 19.00 UHR, REX

MIT
LIVE-GESCHEN

Ab dem 4. Mai ist die Kampagne „Wuppertal – Wo die Welt zuhause ist“ im Stadtgebiet sichtbar: Plakate und Silhouetten mit QR-Codes laden dazu ein, die Geschichten von Wuppertaler*innen zu entdecken. In kurzen Filmen erzählen Menschen aus unserer Stadt von ihrem Leben, ihren Erfahrungen und davon, was Wuppertal für sie zu einem Zuhause macht. Mach mit und erzähl deine eigene Geschichte: Teile deine Perspektive unter dem Hashtag #inwuppertalzuhause. Am 21. Mai – dem Tag der kulturellen Vielfalt – werden diese Geschichten in einer besonderen, einmaligen Filmfassung im Rex Filmtheater gezeigt. Im Anschluss laden wir zu einer Podiumsdiskussion ein, bei der Perspektiven aus der Stadtgesellschaft zusammenkommen.

Der Eintritt ist frei.

Einlass 19 Uhr, Beginn 19.30 Uhr

WUPPERTAL WO DIE WELT ZUHAUSE IST

364.776 Menschen.
364.776 Geschichten.
Eine Stadt.



QR-Code scannen &
Daniels Geschichte hören.

Teile deine Geschichte:
#inWuppertalzuhause

StW
STADT WUPPERTAL

StW
STADT KULTURHAL TUNGSKUNDE
DIE VERBUNDEN

K
Kulturhaus
Integrationszentrum
Wuppertal

Städtische Verkehrsgesellschaft
Wuppertal

Und viele weitere
Kooperationspartner

Cineville

Unbegrenzt Kino für Dich.

Das Kino-Abo für Wuppertal.*
Ab 20€ im Monat.

Rex CINEMA

WUPPERTALER
KINOS

www.cineville.de



* und deutschlandweit in allen teilnehmenden Kinos

ANNE HATHAWAY ALS POP-IKONE MELODRAM, MUSIKFILM

Mother Mary (Anne Hathaway) ist ein Megastar - auf der Bühne eine glamouröse und unvergleichliche Erscheinung, doch hinter den Kulissen erschöpft und einsam. Überwältigt von ihrem mit Spannung erwarteten Bühnen-Comeback sucht sie Zuflucht bei ihrer einstigen Freundin und Weggefährtin Sam (Michaela Coel), einer Modedesignerin, die den ikonischen Stil von Mother Mary zu Beginn ihrer Karriere geprägt hat. Beide Frauen haben sich seit vielen Jahren nicht mehr gesehen und der Bruch ihrer Freundschaft sitzt tief. In ihrer persönlichen Krise bittet Mary Sam um Hilfe: Sie soll ein Outfit für ihr bevorstehendes Comeback designen. Während das neue Kostüm entsteht, kommen alte Konflikte ans Licht, lange Verschwiegene werden offenbart und tief verborgene Wunden treten an die Oberfläche.

Während die Grenzen zwischen Gegenwart und schmerzlichen Erinnerungen verschwimmen, begeben sich die beiden Frauen auf eine emotionale Reise mit ungewissem Ausgang. Visuell erinnert MOTHER MARY an eine Mischung aus Musikvideo und Psychodrama.

USA 2026, 112 Min., FSK 12

Regie: David Lowery



DIE MAGIE DES GROSSEN BAROCK-KOMPONISTEN MUSIKFILM, LITERATURVERFILMUNG

Im Venedig des 18. Jahrhunderts wächst die talentierte Violinistin Cecilia (Tecla Insolia) im Ospedale della Pietà auf - einem Heim für verwaiste Mädchen, das die dort lebenden Kinder in das Studium der Musik einführt. Bei ihren Auftritten für wohlhabende Gönner bleibt Cecilia stets hinter einer Maske verborgen: Sie soll nicht als eigenständige Person gesehen werden.

Doch mit der Ankunft eines neuen Lehrers bekommt sie erstmals die Chance, der Enge ihres bisherigen Lebens und der Aussicht einer arrangierten Ehe zu entkommen. Antonio Vivaldi (Michele Riondino), der neue Leiter des Orchesters, ermutigt sie, ihren eigenen Weg vorbei an den strengen gesellschaftlichen Regeln zu gehen.

Die Verfilmung Tiziano Scarpas Roman "Stabat Mater" erzählt eine wundervolle Geschichte weiblicher Selbstbestimmung, eingebettet in die atmosphärische Kulisse des barocken Venedigs und getragen von der Musik Antonio Vivaldis - dem Schöpfer der Vier Jahreszeiten.

Italien 2026, 88 Min., FSK 6

OT Primavera, Regie: Damiano Michieletto



EXHIBITION ON SCREEN: FRIDA KAHLO

DIE TATE-AUSSTELLUNG ZUR BERÜHMTEN MALERIN DOKUMENTATION

SO 24.5., 14.30 UHR, REX

Frida Kahlo ist ein Phänomen. Sie ist wohl die bekannteste Malerin der Welt – bei Jung und Alt gleichermaßen beliebt. Die ausgezeichnete Dokumentation von EXHIBITION ON SCREEN – die während der Corona-Pandemie erstmals vor einem begrenzten Publikum gezeigt wurde – kehrt auf vielfachen Wunsch zurück, ergänzt um spannende neue Inhalte der Kurator:innen der erfolgreichen Ausstellung „Frida Kahlo: the Making of an Icon“ der Tate Modern und des MFA Houston. Im Mai 2026, einen Monat vor Eröffnung der Tate-Ausstellung, kehrt der Film in die Kinos zurück.

EXHIBITION ON SCREEN ist die bahnbrechende Reihe preisgekrönter Filme, die größten Ausstellungen, Künstler und Galerien der Welt in die Kinos auf der ganzen Welt bringen. Zu den vergangenen Produktionen, die exklusive

Zu den vergangenen Produktionen, die exklusiven Zugang erhielten, gehörten Matisse aus der Tate Modern und MoMA, Painting the Modern Garden von der Royal Academy of Arts und Vincent van Gogh: A New Way of Seeing vom Van Gogh-Museum.

Vereinigtes Königreich 2020/26, 90Min., FSK 6
Regie: Ali Ray



VERFLUCHT NORMAL

AB 28.5.

BESTER BRITISCHER HAUPTDARSTELLER BAFTA 2026 DARAMA, KOMÖDIE, BIOGRAFIE

Dass die Queen ein unkontrollierbares „Problemkind“ mal mit dem Orden des British Empire auszeichnen würde, damit hätte wohl niemand gerechnet, am allerwenigsten John Davidson selbst. In den frühen 1980er Jahren wächst John (Robert Aramayo) in einer schottischen Kleinstadt auf. Im Alter von 12 Jahren beginnt unter heftigen Nerven-Tics zu leiden. Unter der erst Jahre später als Tourette-Syndrom diagnostizierten Erkrankung wird sein Leben zu einem endlosen Speißrutenlauf. Erst langsam findet John Mut und Zuversicht, ein selbstbestimmtes Leben zu führen und erkennt, wie wertvoll seine Erfahrungen für andere sind.

Als Mischung aus sozialrealistischem Drama und warmherziger Underdog-Komödie vereint VERFLUCHT NORMAL gleich zwei große britische Kinotraditionen.

Basierend auf dem Leben des realen John Davidson, erzählt „Lang lebe Ned Divine“-Regisseur Kirk Jones in seinem emotionalen Biopic davon, wie John trotz Ausgrenzung und mangelndem Verständnis aufgrund seiner Tourette-Erkrankung zur Inspiration für andere wird.

Vereinigtes Königreich 2026, 122 Min., FSK 12
OT | Swear, Regie: Kirk Jones



63^e SEMAINE
DE LA CRITIQUE
CANNES 2024

FESTIVAL DE CANNES
2024 Golden Palm
Nominierung Said Hamich Benlarbi

Ein Film von Said Hamich Benlarbi

IFFM
INSTITUT FÜR
FILM- und
FESTIVAL-
FORSCHUNG
BERLIN

COUP DE
CŒUR
CINÉMAS
ART & ESSAI
DE L'AFCAE

„Es gibt an den Menschen mehr zu lieben als zu verachten.“

Albert Camus

zwischen uns das meer

ZWISCHEN UNS DAS MEER von AYDIN BAYTAL · ANNA MOUHLAIS / GREGOIRE COLIN / OMER BOUTAKIRBA / RYM FOLIA /
MELANIE ROCHERBERG / ALI MENDIMOULAY
produziert von SOPHIE PENSON und JOSEPH ROUCHON · SAID HAMICH BENLARBI · ALI MENDIMOULAY
Schauspieler LILIAN CORBEILLE · FABIEN FERRER · FRANÇOIS ADELROUR · FRANÇOIS AUBREY · DAVID GILLAIN
Musik von SAID HAMICH BENLARBI · Regie KENNETH KUTERJME

Nur im Kino.



REGIE DAMIANO MICHIELETTO

TECLA INSOLIA MICHELE RIONDINO



TIFF 50

VIVALDI
UND ICH

ANDREA PENNACCHI FABRIZIA SACCHI ILDEGARD DE STEFANO COSIMA CENTURIONI FEDERICA GIRARDELLO REBECCA ANTONACI
CHIARA SACCO MIKO IARRY mil VALENTINA BELLÉ uniL STEFANO ACCORSI

[illegible]

AB 21. MAI IM KINO